

GRAFSCHAFT BENTHEIM MAGAZIN

17

GUTES TUN TUT GUT!

Ehrenamt wird in der Grafschaft Bentheim großgeschrieben

**EIN
KLOSTER
DER ETWAS
ANDEREN ART**
Ausflug zum Kloster
Frenswegen bei
Nordhorn

EIN PARADIES FÜR HUNDE

Kunterbuntes Angebot für unsere vierbeinigen Freunde

HOCHZEITS- UND FAMILIENWALD 2024

Ein Baum als Zeichen der Verbindung und Erinnerung



**Zusammenhalt
ist immer noch die beste
Zukunftsstrategie.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gerade in der heutigen Zeit braucht die Welt wieder mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Pläneschmieder, Mitbestimmer, Unternehmer und Alltagshelden.

Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.



**Graftschafter
Volksbank eG**

EDITORIAL | INHALT

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Grafschafterinnen und Grafschafter, liebe Gäste!

Es ist uns eine große Freude, Ihnen hiermit unsere brandneue Herbstausgabe präsentieren zu dürfen, welche auch dieses Mal mit kunterbunten Lesegeschichten aus der wunderbaren Grafschaft überzeugt.

In der Titelgeschichte widmen wir uns dem bedeutenden Thema Ehrenamt, das als wichtige Stütze unserer Gesellschaft gilt. Dabei beschreiben wir, wie aktiv dieses von den im hiesigen Landkreis lebenden Menschen ausgeübt wird und welche facettenreichen Möglichkeiten es gibt, sich zu engagieren.

Zudem richten wir den Fokus in dieser Ausgabe auf Hunde, die hier ein wahres Paradies vorfinden. Ob unvergessliche Gassirunden, Styling, Shootings, Festivals oder Schwimmbadbesuch – unseren vierbeinigen Freunden wird in der als sehr hundefreundlich geltenden Grafschaft tatsächlich eine Menge geboten.

Wer Lust auf einen spannenden Ausflug der besonderen Art hat, sollte unbedingt einmal zum Kloster Frenswegen radeln. Wieso gerade ein Abstecher zu einem Kloster Spaß, Kultur und Unterhaltung verspricht, erklären wir Ihnen ab Seite 12.

Selbstverständlich halten wir auch darüber hinaus wieder viele weitere Geschichten für Sie bereit. Vom Hochzeits- und Familienwald über gesunde Kürbisse bis hin zu Veranstaltungstipps – Umblättern lohnt sich.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Herbst!

Ihre Fachklinik Bad Bentheim

- 04 TITEL**
GUTES TUN TUT GUT!
Ehrenamt wird in der Grafschaft Bentheim großgeschrieben
- 10 WAT UP PLATT**
- 12 AUSFLUG**
EIN KLOSTER DER ETWAS ANDEREN ART
Kloster Frenswegen bei Nordhorn
- 14 KULINARIK**
KUGELRUND & GESUND
Kürbisse eignen sich nicht nur zur Dekoration
- 16 NATUR & KLIMA**
HOCHZEITS- UND FAMILIENWALD
Ein Baum als Zeichen der Verbindung und Erinnerung
- 20 GRAFSCHAFTER & GÄSTE**
EIN PARADIES FÜR HUNDE
- 28 KINDER**
SPIEL UND SPASS
Mit Graf Rabe & Lady Schildkröte
- 30 VERANSTALTUNGEN**
- 34 IMPRESSUM**



**„Ehrenamt
IST KEINE ARBEIT, DIE
NICHT BEZAHLT WIRD.**

**Es ist Arbeit,
die unbezahlbar**

Gutes
tun tut
gut!

**EHRENAMT wird in
der Grafschaft Bentheim
großgeschrieben**

Herr Schmidt schwingt gerade in der historischen Schmiede einen großen Hammer und erklärt den gespannt zusehenden Besuchern, wieso man Eisen schmieden muss, solange es heiß ist. Zur gleichen Zeit liest Frau



ist. “

Egbers gemeinsam mit ein paar Kindern aus der Nachbarschaft ein spannendes Buch, während Herr Geerties eine ältere Dame auf einer Rikscha spazieren fährt, Lara eine Webseite programmiert und Leon als junger

Trainer an der Seitenlinie eines Jugendfußballturniers seine Mannschaft über das Feld dirigiert.

Sie fragen sich, wieso wir mit der Aufzählung dieser verschiedenen Tätigkeiten einsteigen? Ganz einfach: Denn obwohl diese nicht

unterschiedlicher sein könnten, haben sie alle etwas gemeinsam: Sie werden ehrenamtlich ausgeübt – und verdienen großen Respekt, den wir in der nachfolgenden Titelgeschichte ausdrücklich zollen möchten.

Fördert Zusammenhang und soziale Bindung

Das Ehrenamt wird hierzulande ganzjährig großgeschrieben. So erkannte schon der erste Bundespräsident Deutschlands, Theodor Heuss – der einen großen Anteil an der Formulierung des Grundgesetzes hatte – dass Ehrenamt eine wichtige Stütze für sozialen Zusammenhalt und Demokratie ist („Demokratie lebt vom Ehrenamt“). Womit er recht behalten sollte – denn die Ausübung von Ehrenämtern ist von großer Relevanz für unsere Gesellschaft und zweifelsohne maßgeblich für die Förderung von Zusammenhalt und sozialer Bindung.

Und dies zeigt sich nicht nur in Zeiten großer Herausforderungen – sei es im Bezug auf den demografischen Wandel, die Aufnahme von Flüchtlingen oder die Folgen von Flutkatastrophen. Denn Ehrenamt bedeutet nicht nur die Unterstützung von Hilfsbedürftigen, sondern ist viel breiter gefächert. Von der Freiwilligen Feuerwehr, Rettungsdiensten und dem Technischen Hilfswerk über die TAFEL, die Arbeit in Kirchen, Schulen, Politik, Bürgerinitiativen und Vereinen bis hin zum Tier- und Umweltschutz – vieles wird alleine erst durch das Engagement der insgesamt rund 29 Millionen Frauen und Männer (40 Prozent der Gesamtbevölkerung) möglich, die sich hierzulande unentgeltlich und freiwillig für das Gemeinwohl starkmachen. Keine dieser wichtigen Aufgaben könnten ohne die Hilfe von Ehrenamtlichen bewerkstelligt werden, welche die Ärmel für andere hochkrepeln, ohne dafür einen Cent zu verlangen – frei nach dem bereits von Johann Wolfgang von Goethe formulierten Motto

Mehr als 70 Prozent engagieren sich

Auch in der Grafschaft Bentheim engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich, helfen, wo sie können und halten das Vereins- und Kirchenleben am Laufen. Laut einer aktuellen Studie der Ruhr-Universität Bochum, gaben mehr als 70 Prozent der befragten Grafschafterinnen und Grafschafter an, sich zu engagieren, also einer unentgeltlichen Tätigkeit nachzugehen, insbesondere in den Bereichen Sport und Bewegung sowie Freizeit und Unterhaltung. Stark beliebt sei die Tätigkeit demnach im Kontext von Vereinen, Verbänden oder Religionsgemeinschaften. Hierfür nimmt sich die Mehrheit der Befragten mindestens einmal wöchentlich Zeit und Wegzeiten von bis zu 15 Minuten in Kauf. Zur Frage, wie die Studienteilnehmenden die gesellschaftliche Einstellung zum freiwilligen Engagement einschätzen, gaben 60 Prozent der Befragten „positiv“ an. Freiwilliges Engagement ist ihrer Ansicht nach eine sinnvolle Tätigkeit und eine

Möglichkeit, Dinge mitzugestalten. Untersucht wurden auch die Ursachen für freiwilliges Engagement. So war bei 44 Prozent der Probandinnen und Probanden bereits die Mutter früher freiwillig engagiert, bei 38 Prozent der Vater. Positiv wirkt sich auf das spätere Engagement ebenso der Zuspruch von Geschwistern, Verwandten, Freunden und Bekannten aus.

Mit Blick auf neue Formen des Engagements zeichnet sich laut Studie eine Tendenz zum episodischen Engagement ab, d.h., 47 Prozent der 16- bis 25-Jährigen in der Grafschaft Bentheim bieten ihre Hilfe vorübergehend an. Digitales Engagement in Form von Tutorials, Aufbau von Wikis, Unterstützung bei Podcasts und ähnlichem ist bei 16 Prozent der Befragten beliebt, freiwilliges Engagement im Ausland bei 14 Prozent der Befragten.

„Edel sei der Mensch,
hilfreich und gut“.



Dezernatsleiter Gert Lödten (r.) und Mareike Bölle (Leiterin der Stabsstelle Engagementförderung und gesellschaftliche Partizipation; 3.v.r.) zusammen mit Ingrid Thole (Vorsitzende der Freiwilligen-Agentur; 2.v.l.), Peter Benen (Vorstandsmitglied des aufgelösten Vereins) sowie den Mitarbeiterinnen Renate Bremer (3.v.l.), Birgit Baumann (M.) und Inge Scheffler (2.v.r.) vor den neuen Büro-Räumlichkeiten in der Bachstraße 3.



Birgit Baumann

Geschäftsführerin der Freiwilligen Agentur Grafschaft Bentheim e.V.

Breit gefächertes Angebot

Tatsächlich bietet sich Interessierten ein vielseitiges Angebot an ehrenamtlichen Tätigkeiten.

„Das Spektrum der Einsatzmöglichkeiten in unserer Datenbank ist breit. Das wird im Rahmen unserer Beratungsgespräche beim gemeinsamen Blick in das Portfolio immer wieder überrascht festgestellt. Da finden sich weit über 100 Angebote – auch wenn bei weitem nicht alle Vereine oder Blaulichteinrichtungen bei uns verzeichnet sind“, erklärt Birgit

Baumann, Geschäftsführerin der Freiwilligen Agentur Grafschaft Bentheim e.V., welche sich bereits seit 2005 darum kümmert, Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, mit unterschiedlichen Einrichtungen, Vereinen und Einzelpersonen zusammenzubringen. (Damit diese wichtige Aufgabe auch in Zeiten wachsender Herausforderungen in Zukunft noch besser gewährleistet werden kann und Doppelstrukturen vermieden werden, ist die Freiwilligenagentur übrigens seit Juli 2024 in den Landkreis Grafschaft Bentheim integriert worden, der fortan als neuer Träger der gemeinnützigen Organisation fungiert.)

„Tätigkeiten als E-Rikscha-Fahrerin oder E-Rikscha-Fahrer gibt es ebenso wie Museumsaufsichtsdienste oder Einsatz auf dem Bronzezeithof. Mit-

hilfe bei der TAFEL kann es nie genug geben. Wer gerne tüftelt und handwerklich mit anpacken möchte, könnte in einem der beiden Repaircafés unterstützen oder im Verein Graf MEC. Die Hospizhilfe sucht ebenso wie der Tierpark, Tier- und Naturschutzorganisationen oder die Mentor Leseförderung. Die Bürgerbuslinien könnten ohne die Freiwilligen überhaupt nicht existieren. Es lässt sich viel entdecken, doch oftmals kristallisiert sich ein Einsatzgebiet bereits in den ersten Gesprächsminuten heraus. Mit unserer Zusatzaufgabe als Seniorenstützpunkt vermitteln wir zudem viele Seniorenbegleitende, die in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule ausgebildet werden. Diese Besuchsdienste gegen Einsamkeit werden von älteren Alleinlebenden sehr geschätzt. Gemeinsame Spaziergänge, Spielenachmittage oder lange Gespräche stehen im Mittelpunkt.“

Kleine Zeichen des Dankes

Zwar wollen viele Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler kein Lob für ihre Arbeit, weil es ihnen gar nicht darum geht – jedoch bekommen sie für das freiwillige Engagement auch viel zurück. So trägt dieses einen großen Anteil zur Entwicklung der Persönlichkeit bei, erweitert den eigenen Horizont, fördert die eigenen Fähigkeiten und Talente sowie die Möglichkeit, diese auszuleben und stärkt die sozialen Kompetenzen.

Und nicht nur das: Um das Ehrenamt dennoch ein bisschen zu belohnen, erhalten Interessierte zudem noch die sogenannte Ehrenamtskarte, welche als ein kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die Engagierten gilt. Selbstverständlich auch für Menschen, die in der Grafschaft ein Ehrenamt ausüben. Unabhängig von ihrem Wohnort erhalten Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte nämlich aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Grafschaft Bentheim in ganz Niedersachsen, dem Bundesland Bremen und im Besonderen in der Grafschaft Vergünstigungen unterschiedlicher Art.

Ob ermäßigte Eintritte in das Sandsteinmuseum, den Badepark oder die Burg in Bad Bentheim, Rabatte beim Bäcker in Emlichheim, freien Eintritt in den Kunstverein in Neuenhaus, Ermäßigungen bei Damenmoden Mildes, dem Ceka-Kaufhaus und dem Tierpark in Nordhorn, vergünstigte Eintritte ins Freibad Schüttorf, freier Eintritt in den Bronzezeithof in Uelsen oder Rabatte bei zwei Bäckereien in Wietmarschen – allein die Liste mit kleinen Belohnungen im gesamten hiesigen Landkreis liest sich lang und wird noch durch zahlreiche weitere Angebote in Norddeutschland ergänzt.

Für alle, die selbst aktiv werden möchten...

Auch Sie haben Lust, sich ehrenamtlich zu betätigen, wissen aber noch nicht ganz genau, was für Sie dabei am besten geeignet ist? Dann setzen Sie sich doch einfach mit der nun im Landkreis integrierten Freiwilligen Agentur in Verbindung. Hier können Interessierte während der Öffnungszeiten ein Beratungsgespräch mit der Freiwilligen Agentur wahrnehmen (Bachstraße 3; 48529 Nordhorn). Dies kann sowohl persönlich geschehen, was intensiver ist und zu besseren Treffern führt, als auch in Kombination mit Telefon und E-Mail (Telefon: 05921 961812 und -1814; E-Mail: freiwilligenagentur@grafschafft.de). Ein Selbsteintrag vorab in die Datenbank „Freinet“ ist über die Website möglich. Wer sich einfach einen Überblick über eine kleine Auswahl an Engagementmöglichkeiten verschaffen möchte, kann innerhalb weniger Minuten die 19 Fragen des Mitwirk-O-Mat durchspielen (hier zu finden: www.fagrafschafft.de/unsere-projekte/).

Sie sind nur zu Gast in der Grafschaft und haben daher zu wenig Zeit, um sich hier ehrenamtlich zu engagieren? Kein Problem! Auch wenn Sie nicht vor Ort sind, helfen Sie den hiesigen Vereinen und Organisationen allein schon durch eine Mitgliedschaft bzw. Spende – und tragen so maßgeblich dazu bei, dass diese ihre wichtige Arbeit für die Gesellschaft fortführen können! „Gäste können einen guten Beitrag leisten, wenn sie z.B. auf Rad- und Wandertouren das Fehlen von Beschilderung oder Beschädigungen entdecken und diese den Tourismuseinrichtungen melden. Wenn sie die Vielfalt von Freiwilligenarbeit in der Grafschaft erleben, sind sie eventuell auch an ihren Heimatorten zu einem freiwilligen Engagement angeregt“, betont Birgit Baumann.

ÜBRIGENS:

Auch in der Fachklinik Bad Bentheim helfen viele Grafschafterinnen und Grafschafter ehrenamtlich mit, ohne die z.B. der Betrieb der Bücherei, Wander- und Radführungen, historische Rundgänge oder die Patientenfürsorge nur schwer möglich wären. Diesen und allen weiteren ehrenamtlich engagierten Personen gilt ein ausdrückliches Dankeschön für ihren Einsatz und die nochmalige Bestätigung: Gutes tun – tut gut!



Norbert Mohnke

*ehrenamtlicher Patienten-
fürsprecher in der Fachklinik
Bad Bentheim*
**Ein Ohr für die Anliegen von
Patientinnen und Patienten**

Bereits seit dem 1. Januar 2016 ist Norbert Mohnke ehrenamtlicher Patientenfürsprecher in der Fachklinik Bad Bentheim. Als unabhängiger Ansprechpartner setzt er für die Belange der Patientinnen und Patienten ein, steht diesen im Klinikalltag zur Seite und unterstützt sie bei möglichen Problemen und Sorgen.

Interview mit Birgit Baumann

Geschäftsführerin der Freiwilligen Agentur Grafschaft Bentheim e.V.

Das Spektrum der Einsatzmöglichkeiten in unserer Datenbank ist breit

„Meine Aufgabe ist es, mich innerhalb des Krankenhauses für die Interessen und Belange von Patientinnen, Patienten und Angehörigen einzusetzen. Dabei nehme ich Anliegen und Beschwerden entgegen und prüfe diese. So übernehme ich eine unabhängige Mittlerrolle zwischen den zu Behandelnden sowie dem Klinikpersonal und trage zur Klärung sowie Entschärfung von Konflikten bei“, erklärt der 69-Jährige.

„Anliegen sind oft Kleinigkeiten, die in den meisten Fällen sofort abgestellt werden können. Bei gewichtigeren Anliegen oder Beschwerden ist von großer Bedeutung, die Unabhängigkeit der Patientenfürsprecher zu vermitteln, um Vertrauen, Akzeptanz und Glaubwürdigkeit zu schaffen.“ Mohnke, der seit 2005 Pensionär ist und zuvor viele Jahre als Sozialversicherungsfachangestellter bei der AOK tätig war, ist jeden Donnerstag in der Fachklinik anzutreffen, bietet jedoch auch individuelle Gesprächstermine außerhalb der Sprechzeiten an.

„Das Ehrenamt spielt heute in der Gesellschaft eine wichtige Rolle. Diese Ämter werden immer wichtiger, da durch Personalnot in den Institutionen viele notwendige Tätigkeiten nicht mehr von professionellen Kräften erbracht werden können. Dort kommt das Ehrenamt zum Tragen und schafft Hilfe in notwendigen Bereichen – wie z.B. in Altenheimen, Sportvereinen oder Kranken- und Reha Häusern“, betont Mohnke, der neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Fachklinik zudem die Schlaganfallselbsthilfegruppe Apoplex in Bad Bentheim betreut.

Seit dem 1. Juli ist das Team der Freiwilligen Agentur Grafschaft Bentheim beim Landkreis Grafschaft Bentheim integriert. Bitte erklären Sie uns, weshalb Sie diesen Schritt gewählt haben und welche Vorteile sich dadurch für ehrenamtlich Tätige ergeben!

Der Vereinsvorstand und die Geschäftsführung waren sich darin einig, dass die von Fördermittelgebern bereitgestellten Gelder auf längere Sicht nicht mit den stets steigenden Kosten für den Betrieb einer Freiwilligenagentur mithalten können. Ein sicherer Weiterbetrieb schien unmöglich. Förderzusagen blieben trotz Beantragung höherer Summen jahrelang auf gleichem Niveau oder sanken sogar. Dies bedrohte die Agentur und die in 19 Jahren aufgebaute Expertise im Bereich Freiwilligenvermittlung in der Grafschaft. Der Landkreis Grafschaft Bentheim beabsichtigte, das Thema Engagementförderung und Ehrenamt stärker in den Fokus zu nehmen. Dort wollte man Doppelstrukturen vermeiden und hatte daher den Wunsch, die aus bürgerschaftlichem Engagement entstandene Agentur mit ihrem Erfahrungsschatz zu übernehmen und dadurch abzuschern. Zum Juli 2024 ging die Agentur aus Vereinshänden über an den Landkreis.

Bereits seit 2005 kümmert sich die Freiwilligen Agentur um die Koordinierung der ehrenamtlichen Arbeit im Landkreis. Wie hoch ist die Nachfrage nach ehrenamtlicher Tätigkeit – und hat diese in den vergangenen Jahren zugenommen?

Klassisch war es oft der Fall, dass Personen durch die örtlichen Kirchengemeinden oder Vereine in freiwillige Tätigkeiten rutschten. Das ist inzwischen weniger der Fall. Häufigere Wohnortwechsel und unterschiedliche Lebensphasen erfordern eine neue

Orientierung. Die Nachfrage ist unterschiedlich. Vermehrtes Interesse in Form von Besuchen und Telefonaten stellen wir immer dann fest, wenn wir quartalsweise über die Medien auf neue oder besondere Angebote hinweisen.

Die Corona-Jahre haben in der Welt des Ehrenamts Spuren hinterlassen. Viele ältere Personen zogen sich nach längeren Zwangspausen komplett zurück. Eine positive Entwicklung aus dieser Zeit ist jedoch die Zunahme von Angeboten von Ehrenämtern vom eigenen Schreibtisch aus (Vereinshomepage, Mitgliederverwaltung, telefonische Beratungsangebote) und die Nachfrage danach. Insgesamt stellen Agenturen überall ein höheres Interesse an fluidem Ehrenamt fest, also kurzzeitigem Einsatz ohne langfristige Bindung oder resultierender Vereinsmitgliedschaft. Diese Entwicklung ist auch den Gesprächen mit Engagementsuchenden zu entnehmen.

Sind vorwiegend Grafschafterinnen und Grafschafter an einem Ehrenamt im Landkreis interessiert – oder haben auch Gäste die Möglichkeit, ehrenamtlich tätig zu werden?

Zu uns in die Beratung kommen vor allem Grafschafterinnen und Grafschafter. Insbesondere Zugezogene, die über eine ehrenamtliche Tätigkeit auch Kontakte knüpfen möchten, nutzen die Gelegenheit, sich über uns zu orientieren. Gäste können einen guten Beitrag leisten, wenn sie z.B. auf Rad- und Wandertouren das Fehlen von Beschilderung oder Beschädigungen entdecken und diese den Tourismuseinrichtungen melden. Wenn sie die Vielfalt von Freiwilligenarbeit in der Grafschaft erleben, sind sie eventuell auch an ihren Heimatorten zu einem freiwilligen Engagement angeregt.

WAT UP PLATT

Die Emsländische Landschaft e.V. setzt sich in der Grafschaft Bentheim und im Emsland für die Pflege der plattdeutschen Sprache ein.

Auch in dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Verein wieder eine kleine Auswahl an plattdüütschen Begriffen, Gedichten und Redewendungen, die zum Titelthema passen.

Dat „Ehrenamt“ ien de Groafschap Bänthem

Ock ien de Groafschap Bänthem is dat frijwillige Wark en de frijwillige Hölpe ut dat daangsche Lewen nich meär wegtodäinken. Hoast 40 % van de Groafschupper Fraulöö en Maunlöö en ock junge Löö doot't met of helpt ien Karkengemeenden, ien Kraunkenhüse, bij'n Sport, ien de Rettungsdeenste, bij de Fүүrweär, ien de Laundschap en ien de Politik, en dat ien de Regel of to'n gröttsten Deel ümsüins en sunner Äigennütt. Man kann ock wall seggen, ounse Gesellschap leewt van't „Ehrenamt“.

Soa geff et ,ne heele Riege Wark, woar man sick frijwillig ienbringen kann. Sint Beginn van Juli van dit Joar is dat Wark van de Frijwilligen-Agentur van de Groafschap Bänthem, de sint 2005 bestoan heff, up denn Landkreis owergoan, üm dat „Ehrenamt“ better to koordineeren en noch wieter stark to maken. Dat Hauptanliegen besteet doarin, de Mäinschen metmekaar ien Kontakt to brengen, gemeinsame Projekte ient Lewen to ropen en dat daangsche Lewen to vebettern.

En hier noch'n Woart an't Äinde: Ock ien de Fackklinik Bad Bänthem helpt heel wat Groafschupper frijwillig met, sunner de was dat Bedriewen van de Bibliothek, dat Wandeln- en Fitsenläiden of ock de Kraunkenhölpe garnich to bedriewen.

Doarüm gäilt allen Frijwilligen ,nen groten Daunk föar eär Doon en Hölpe. Wat Goods doon – dött good!

Albert Rötterink ut Emmelkamp

KONTAKTE

**Emsländische Landschaft e.V.
für die Landkreise Emsland und
Grafschaft Bentheim**
Fachstelle Plattdeutsch

Bernd Grünefeld
Telefon 05931 4964213
Fax 05931 4964229
Am Neuen Markt 1, 49716 Meppen
gruenefeld@emslaendische-landschaft.de
www.emslaendische-landschaft.de





Deutsch

Plattdeutsch

freiwillige Arbeit	→	frijwillige Wark
Hilfe	→	Hölpe
tägliche	→	daangsche
Leben	→	Lewen
Kirchengemeinden	→	Karkengemeenden
Krankenhäuser	→	Kraunkenhüse
Feuerwehr	→	Füürweär
umsonst	→	ümsüins
Eigennutz	→	Äigennütt
Reihe	→	Riege
freiwillig	→	frijwillig
helfen	→	helpen
mithelfen	→	methelpen
unterstützen	→	unnerstütten



Joa vandage küür wi Platt, joa vandage küür wi Platt, dat is use Motto.

Wu ij in de Titelbericht van düsse Utgoawe van dat Grafschaft Bentheim Magazin seet, giff et ok in de Groafschup 'ne heele Masse Löde, de, ohne Geld doarföar te kriegen, föar use Gemenschup wat doot. Man kann dat gar nich alles uptellen.

Ick will doarüm bloas van'n paar Saaken vetellen, woar sick Löde ümsünns un met vull Pleseär doarüm kümmert, dat use plattdüütsche Sproake nich vegetten wödd:

Doar is denn Plattproaterkring in Emmelkamp, de Landjugend, de in unnerschedliche Dörper un Buurschuppen bi de Winterdag plattdüütsche Theaterstücke spöllt un denn AK Plattdüütsch bi'n Landkreis, un doar kiek es up de **Internetsiete „Kiek-is-an.de“**. Doar find ij unner:

Plattdeutsche Wörterbücher:

eenmoal dat Wöardebook Hoogdüütsch - Plattdüütsch un dann ümgedraijt Plattdüütsch - Hoogdüütsch un unner

Plattdeutsch in Schulen:

'ne groate Sammlung van Unnerrichtsmaterial.

All dat is ehrenamtlich tesammenstellt wodden.

Of kiek es bi de Bürgerstiftung Bad Bentheim unner Projekte – Regionale Geschichte – Audiothek

-- doar künn ij plattdüütsch leären.

Un nich bloas veär öllere Löde, ok twai junge Löde hebbt sick Tied nommen, de Texte vöartoleären.

Dat bint bloas 'n paar Saken, ick kann allene föar Plattdüütsch noch vull uptellen, wat ehrenamtlich alles maakt wödd.

Un denkt dran: J. F. Kennedy heff all seggt:

Froagt nich wat jur Land vöar ju doon kann, froagt wat ij föar jur Land doon könnt.

Anette Bardenhorst



EIN KLOSTER DER ETWAS ANDEREN ART



Ausflug zum Kloster Frenswegen bei Nordhorn

Sie haben Lust auf einen aufregenden Ausflug, der Spaß, Sehenswürdigkeiten, Kultur und kunterbunte Events mit sich bringt? Dann machen Sie sich doch einfach mal auf den Weg ins nächste Kloster! Kloster? Ja, Sie haben richtig gelesen. Und nein! Klöster sind natürlich mittlerweile nicht mehr ausschließlich alte Gebäude, in denen Mönche und Nonnen vollkommen von der Welt abgesondert leben. Vielmehr haben sie einige von ihnen schon längst für die allgemeine Gesellschaft geöffnet und sich zu beliebten Ausflugszielen entwickelt, die nicht selten auch durch unterschiedliche Veranstaltungen überzeugen.

So auch in der Grafschaft, wo sich in herrlicher Lage am Stadtrand von Nordhorn das ursprünglich aus dem Mittelalter stammende Kloster Frenswegen findet. Im Jahre 1394 als Augustiner-Chorherrenstift gegründet, diente das Gebäude viele Hundert Jahre zunächst reinen Klosterzwecken, bevor es Anfang des 19. Jahrhunderts von der Religion gelöst wurde und in den kommenden fast 200 Jahren leer stand oder zeitweise als Kaserne und Flüchtlingsunterkunft genutzt wurde. Nachdem in den 1970er-Jahren sogar darüber diskutiert wurde, das historische Gebäude abzureißen, gründete sich glücklicherweise die heute für das Haus verantwortliche Stiftung Kloster Frenswegen sowie der Förderverein „Freunde und Förderer der Stiftung Kloster Frenswegen e.V.“, dessen ehrenamtliche Mitglieder seitdem unermüdlich die Ärmel hochkrepeln, um dem Kloster wieder Leben einzuhauchen.





Spannende Entwicklung und Sehenswürdigkeit

Und das durchaus mit Erfolg. So konnten im Laufe der Jahre nicht nur wichtige Renovierungs-, Pflege- und Erhaltungsarbeiten durchgeführt, sondern auch ein hervorragender Ort geschaffen werden, an dem Menschen verschiedenster Herkunft und Prägungen miteinander in Kontakt kommen. Gerade in Zeiten zunehmender kriegerischer Auseinandersetzungen, die nicht selten auch aufgrund unterschiedlicher Konfessionen und Religionszugehörigkeiten geführt werden, ist das Kloster Frenswegen somit ein leuchtendes Beispiel für ein friedliches Miteinander. Denn es vereint seit 1974 gleich sechs Kirchen unter einem Dach und bietet Reformierten, Lutheranern, Baptisten, Katholiken, Herrnhutern sowie Altreformierten einen Ort der Besinnung, Bildung und Begegnung.

Und nicht nur das: Neben Gemeinde- und Gruppenfahrten, Tagungen und Seminaren laden das Gebäude und zugehörige Gelände zu spannenden Besichtigungen ein. Ob verwunschen wirkende Brücken, Kunstskulpturen im Park, das große Labyrinth, die Kapelle mit Orgel, alte Kreuzgänge, Kellerkatakomben mit niedrigen gewölbten Decken, geheime Treffpunkte früherer Mönche oder die jüdische Geschichtswerkstatt und Bibliothek, in der die erste gedruckte Bibel ausgestellt ist, die nur mit Handschuhen angefasst werden darf – ein Besuch des Kloster Frenswegen ist auf jeden Fall sehr interessant und empfehlenswert.



Immer etwas los

Auch darüber hinaus wird es hier garantiert nie langweilig. Von bunten, vielbesuchten Klostermärkten über kulinarische Verwöhnung im Kloster Café und die Nähwerkstatt bis hin zur Internationalen Sommerakademie für Kammermusik Niedersachsen, Sprachschmieden sowie Meditations- und Qi Gong-Kurse – rund um das Kloster Frenswegen ist eigentlich immer etwas los (mehr Informationen zum entsprechenden Veranstaltungsprogramm finden Sie auf der Webseite www.kloster-frenswegen.de).

Also, liebe Grafschafterinnen, Grafschafter und Gäste! Wenn auch wir jetzt Ihr Interesse geweckt haben, dann zögern Sie nicht, sich auf die Fietse zu schwingen und zum Kloster Frenswegen zu radeln. Alleine schon die wunderbare Fahrt durch die malerische Landschaft werden Sie bestimmt so schnell nicht vergessen!

Kugelrund & gesund



Kürbisse eignen sich nicht nur zur Dekoration – sie sind auch sehr lecker und nahrhaft

In Südamerika kannten Menschen den Kürbis bereits vor 12.000 Jahren, in Ägypten vor 5.000 Jahren. Für die Diné, das größte indigene Volk der USA, ist er eine heilige Pflanze und als Christoph Columbus Amerika entdeckte, gab es dort bereits durch Zucht bearbeitete Kürbisse. Heute gibt es von ihm über 850 Arten. Laut dem Guinness-Buch der Rekorde wog der schwerste Kürbis der Welt 766,12 Kilo und gehörte Joseph Jutras aus New England in den USA.

Jack mit der Laterne

In Amerika hat das Gemüse lange Tradition. Doch in Deutschland wird es erst vermehrt wahrgenommen, seit das Halloween Fest in Mode gekommen ist. Nun werden auch hier jedes Jahr zum 31. Oktober Halloween-Laternen aus Riesenkürbissen geschnitzt. Wegen der Geschichte des irischen Geizkragens Jack, heißen die Laternen „Jack-O'-Lantern“. Auch die Kürbissorte, aus der die großen orangefarbenen Laternen geschnitzt werden, trägt seinen Namen. Jack verärgerte mit seinem Geiz zuerst den Teufel und

später Gott. Deshalb wurde ihm nach seinem Tod der Zutritt zum Himmel und zur Hölle verwehrt. Er war auf ewig verdammt, nur mit einer Laterne auf der Erde zu wandern. Um sich vor dem Besuch Jacks zu schützen, werden die Laternen mit einem brennenden Teelicht auf den Fenstersims gestellt.

Wasser und Vitamine

Während Kürbisse in Amerika und Großbritannien auf dem traditionellen Speiseplan stehen, sind sie hier meist als Herbstdekoration zu

finden. Dabei entspricht der Kürbis mit seinem Wasseranteil von circa 90 Prozent dem aktuellen Verständnis gesunder Ernährung: Er ist fettfrei und enthält die Vitamine C und E, einige B-Vitamine sowie Spurenelemente. Aus ihm lassen sich Suppen, Puddings und Beilagen kochen oder Kuchen und Gratins backen. Zum Backen eignen sich besonders Sommerkürbisse. Wer Püree oder Suppe zubereiten möchte, kann Winterkürbisse verwenden. Nur Kürbisse, die ausdrücklich als Zierkürbisse ausgezeichnet sind, sollten wirklich nicht im Kochtopf landen. Sie enthalten einen Bitterstoff, der nicht giftig, aber ungenießbar ist.

Sommerkürbisse

Zu den Sommerkürbissen gehören Sorten mit dünnen Schalen und weichen Kernen, die vor der Reife geerntet werden. Dazu zählen auch **Zucchini**. Andere Sorten heißen **Crookneck**, **Patissons**, **Delicata** oder **Spaghettikürbis**. Der Spaghettikürbis ist eine besondere Züchtung aus Japan. Er hat die Form eines Zylinders und ist erst cremefarben, wird mit zunehmender Reife gelblich. Als Ganzes wird er mit seiner Schale circa 40 Minuten gekocht. Nach dem Kochen kann das faserige Fruchtfleisch, das aussieht wie Spaghetti, herausgelöst und serviert werden. Der Spaghettikürbis schmeckt nussig und wird meist, ähnlich wie Pasta, mit einer leckeren Soße gegessen. Sommerkürbisse sollten höchstens sechs Wochen gelagert werden, oft verderben sie vorher.

Zucchini



Patissons



Crookneck



Delicata



Spaghettikürbis



Winterkürbisse

Außer beim **Hokkaidokürbis**, kann die Schale der Winterkürbisse nicht gegessen werden, sie ist zu hart. **Acorn**, **Butternut**, **Turban**, **Gelber Zentner** und **Moschus** sind Beispiele dieser Art. Nachdem der Kürbis geteilt, seine Kerne und Fasern entfernt wurden, kann das Fruchtfleisch weiter verarbeitet werden. Wer es pürieren möchte, sollte es zunächst würfeln und in etwas Wasser dünsten, sonst ist es zu hart. Ungeschälte Stücke lassen sich schnell im Backofen zubereiten. Dazu werden sie auf die Seite mit der Schale gelegt und bei circa 190 Grad gebacken. Anschließend können sie mit Butter, Ahornsirup oder etwas Rohrzucker verfeinert werden. Wer sich nicht sicher ist, welcher Kürbis der beste für sein Rezept ist, sollte sich beim Verkäufer erkundigen, da die Konsistenz des Fruchtfleisches von Sorte zu Sorte sehr verschieden sein kann. Bei einigen ist sie mehlig und zerfällt beim Kochen, bei anderen ist sie fest. In einem kühlen und trockenen Lager halten Winterkürbisse mehrere Monate. Allerdings nur, wenn sie nicht beschädigt sind.

Hokkaido



Acorn



Butternut



Turban



Gelber Zentner



Moschus



ÜBRIGENS

Die Indigenen haben das Kürbisfleisch roh in Streifen geschnitten, getrocknet und es so haltbar gemacht.

TIPPS RUND UM DEN KÜRBIS

Wer sich nicht sicher ist, ob ein Kürbis reif ist, kann den „Klopftest“ machen. Klingt der Kürbis hohl, ist er reif.

EIN ANDERER KÜRBISTIPP

Sollten die Küchenmesser die harte Schale nicht knacken können, wird der Kürbis aus circa einem Meter Höhe auf den Boden geworfen. Dann platzt die Schale auf und der Kürbis lässt sich teilen.

Wissen Sie nach Halloween einmal nicht, wohin mit der Laterne, nehmen Sie sich ein Beispiel an der Stadt Millsboro im US-Bundesstaat Delaware. Dort findet in jedem Jahr an dem Wochenende nach Halloween „punkin' chunkin'“ statt – die Weltmeisterschaft im Kürbisweitwurf.





Hochzeits- UND Familienwald 2024

*Ein Baum als Zeichen der
Verbindung und Erinnerung*

Sie möchten den schönsten Tag in Ihrem Leben mit einem eigenen Baum für immer festhalten? Dann sollten Sie sich unbedingt den **26. Oktober** im Kalender anstreichen. Denn dann findet der **46. Nordhorer Hochzeits- und Familienwald** statt. Die Pflanzaktion zum traditionellen Hochzeits- und Familienwald in Nordhorn lädt Paare und Familien nämlich dazu ein, an einer einzigartigen Pflanzaktion teilzunehmen. Seit nunmehr 46 Jahren veranstaltet der VVV Nordhorn dieses besondere Event, das jedes Jahr zahlreiche Menschen begeistert und zu einem wahren Fest der Natur wird.



Zeichen für die Zukunft

Der Hochzeits- und Familienwald bietet eine wunderbare Möglichkeit für Paare und Familien, einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Indem sie einen Baum pflanzen, setzen sie ein Zeichen für die Zukunft und schaffen einen Ort, an dem Erinnerungen wachsen und gedeihen können. Zur Auswahl stehen acht verschiedene Baumarten: der **Ahorn**, die **Eiche**, die **Eberesche**, die **Vogelkirsche**, die **Kiefer**, die **Linde**, die **Hainbuche** und die **Rotbuche**. Jedem Baum kommt eine eigene Bedeutung zu: So steht beispielsweise die Eiche für Fruchtbarkeit, Kraft, Ruhm, Stolz, Treue, Ausdauer, Härte und ein langes Leben. Perfekte Voraussetzungen für beispielsweise eine ewige Ehe.

Nach dem Pflanzen der Bäume, das von Fachleuten des Amtes für Öffentliche Flächen der Stadt Nordhorn begleitet wird, gibt es Kaffee und Kuchen für alle Beteiligten. An dieser Stelle werden die Urkunden verteilt, welche an diesen einzigartigen Tag und dieses besondere Ereignis erinnern. Der VVV Nordhorn freut sich, bekannt zu geben, dass bis Ende September Gutscheine für einen Baum bei der diesjährigen Pflanzaktion erhältlich sind. Für nur 95 € erhalten die Teilnehmer einen Baum, eine Urkunde und können an der Pflanzaktion teilnehmen, bei der sie mit Kaffee und Kuchen für zwei Personen verwöhnt werden. Eine wunderbare Gelegenheit, die Familienbande zu stärken und einen schönen Tag in der Natur zu verbringen.

Bitte um frühzeitige Anmeldung

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weitere Personen gegen einen Aufpreis nachträglich beim VVV Nordhorn anzumelden. So können auch Freunde, Verwandte oder weitere Familienmitglieder an der Pflanzaktion teilnehmen und gemeinsam ein unvergessliches Erlebnis teilen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird empfohlen, sich frühzeitig beim VVV Nordhorn anzumelden, um sich einen Gutschein für einen Baum zu sichern. Weitere Informationen und Anmeldungen sind auf der Webseite des VVV Nordhorn (vvv-nordhorn.de) oder telefonisch unter der Nummer 05921 80 39 0 erhältlich.

Im Rahmen der von der GEWO Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH und der Stadt Nordhorn geförderten Aktion können Sie einen nachhaltigen Beitrag leisten und den Hochzeits- und Familienwald in Nordhorn zu einem Symbol der Verbundenheit mit der Natur machen. Seien Sie dabei und pflanzen Sie Ihren eigenen Baum!

FÜR RÜCKFRAGEN

Marina Kramer
 Telefon: 05921 80 39 26
 E-Mail: kramer@vvv-nordhorn.de

Zur Auswahl stehen acht verschiedene Baumarten: der **Ahorn**, die **Eiche**, die **Eberesche**, die **Vogelkirsche**, die **Kiefer**, die **Linde**, die **Hainbuche** und die **Rotbuche**.



Ahorn



Eiche



Eberesche



Vogelkirsche



Kiefer



Linde



Hainbuche



Rotbuche

EIN *Paradies* FÜR *Hunde*



Kunterbuntes Angebot für unsere vierbeinigen Freunde

Den ganzen Tag faul herumliegen, unbekümmert dösen, sich kraulen lassen, fressen, spazieren gehen und dann einfach wieder auf die Couch springen und weiterschlafen. Und all das ganz ohne jegliche Alltagsorgen oder sonstigen Stress. Ja, ok – kleines Manko daran: Man kann den Kühlschrank nicht selbst öffnen. Aber auch dafür gibt es eine eigentlich simple Lösung: Ein herzerreißender Blick zu Frauchen oder Herrchen genügt nämlich meist, um doch noch ein kleines Leckerli zwischendurch zu bekommen.

Ach, so ein Hundeleben kann schon echt schön sein. Hand aufs Herz! Wer denkt nicht manchmal bei dem Blick auf seinen im Körbchen ruhenden vierbeinigen Liebling an die – auch schon von Reinhard Mey in seiner 1975 veröffentlichten Hommage an seinen Hund gesungene – Liedzeile: „Es gibt Tage, da wünscht ich, ich wär‘ mein Hund.“ Auch ich – der Autor dieses Beitrags – denke mir das hin und wieder, während mein Hund entspannt schnarchend neben mir liegt und es sich gut gehen lässt. Doch dann besinne ich mich immer wieder schnell auf die Vorteile des Menschen, krame in den Tiefen des Kühlschranks mit eigenen Händen einen sättigenden Snack hinaus und widme mich lieber meiner Passion – dem Schreiben. Schließlich muss ja einer von uns beiden die Hundesteuer bezahlen – und zudem den Leserinnen und Lesern des Grafschaft Bentheim Magazins berichten, welche paradiesische Verhältnisse der hiesige Landkreis für unsere tierischen Freunde bietet.

Wunderbare Gassirunden

Tatsächlich sind Hunde in der Grafschaft besonders gut aufgehoben – sei es als Einheimische oder Gäste. Zunächst liegt das natürlich an der hiesigen facettenreichen Landschaft, die zu – für Hund und Halter – unvergesslichen Spaziergängen einlädt. Dabei erwarten diese nicht nur die rund 320 Kilometer umfassenden ausgeschilderten Wanderwege der „Grafschafter Spurensuche“, auf denen man ganz nebenbei noch etwas über die Geschichte und Kultur der Grafschaft lernt, sondern zudem eine wunderbare ländliche Umgebung, die sich durch saftige Wiesen, große schöne Wälder sowie herrliche Wege entlang von Flüssen, Kanälen und Seen auszeichnet. Summa summarum finden die Vierbeiner hier wirklich alles, was das Hundehertz begehrt, da sie schier unermessliche Möglichkeiten haben, herumzutollen, sich auszutoben und sich frei zu fühlen.

Aber nicht nur das! Denn wussten Sie schon, dass es hier echte Festivals für Hunde gibt, Freibäder zeitweise nur für die Vierbeiner geöffnet haben, Hundeshootings angeboten werden oder der Hund bei Belieben hier auch mal richtig gestylt wird? Nicht? Dann sollten Sie unbedingt die folgenden Zeilen lesen.



Styling für unseren vierbeinigen Freund



Versetzen wir uns doch mal in einen Hund, der ausgehen möchte. Zunächst würde er sich wahrscheinlich etwas stylen lassen wollen – wofür er in der Grafschaft übrigens ausreichend Angebote findet. Ob in Nordhorn, Bad Bentheim, Schüttorf, Emlichheim, Uelsen oder Wietmarschen – überall finden sich Hunde-Salons, -Friseure, -Barbiere und -Boutiquen, in denen der Vierbeiner so richtig schick gemacht wird. Ob waschen, föhnen, scheren, schneiden und trimmen oder Pfoten-, Ohren- und Zahnpflege – auch wenn sich so manches Tier vorerst ein bisschen vor der „Schönheitsbehandlung“ ziert, am Ende wird es sich sehr wohl fühlen und auch angesichts der lobenden Streicheleinheiten von Frauchen und Herrchen glücklich sein.

Hunde- fotoshooting

„WOW, sehe ich gut aus“, würde der Hund dann sicherlich denken und sich kurzerhand dazu entschließen, bei einem Fotoshooting vorbeizuschauen. Und zum Glück ist er gerade in der Grafschaft Bentheim, wo es auch dafür gleich mehrere Möglichkeiten gibt. So zum Beispiel bei **Maren-Jana Kortmann** in Nordhorn, die seit 2020 Hundeshootings anbietet.

„Schon immer habe ich gerne fotografiert. Das habe ich jedoch nur privat in Urlauben, auf Konzerten oder unter Freunden gemacht und nie professionelle Kameras dafür benutzt. Als ich dann 2015 meine **Hündin Lieke**

bekam – Hundebesitzer werden das kennen – habe ich sie natürlich auch ständig fotografiert. Nur klappte das oft nicht so wie ich wollte. Hunde bewegen sich natürlich immer etwas. Da ist es weitaus schwieriger, das Motiv scharf im richtigen Licht und vor allem in der richtigen Position abzulichten. Ich ließ nicht locker. Kurzerhand schaffte ich mir meine lang ersehnte erste Spiegelreflexkamera an, las mich in die Bedienungsanleitung ein, durchforstete Bücher und besuchte einige Workshops bei namhaften professionellen



Foto: M.Kortmann

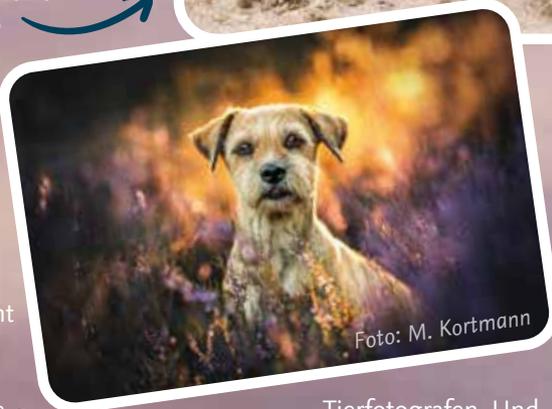


Foto: M. Kortmann

Tierfotografen. Und dann hieß es üben, üben, üben. Mit Lieke hatte ich ein Traummodell, das sich immer mehr an meine Fotosessions gewöhnte und jede verrückte neue Idee mit mir ausprobierte“, erklärt Kortmann.

„Auf Anraten von Freunden und Bekannten, die von meinen Fotos begeistert waren, traute ich mich schließlich, 2020 meine Hundefotografie als Kleingewerbe anzumelden. Seitdem hatte ich viele liebe Kunden und Kundinnen mit entzückenden vierbeinigen Models. Die Nähe zu den Hunden, der Kontakt

zu den Besitzern, die ihren Hund über alles lieben und somit ja auch eine Leidenschaft mit mir teilen, die Knuddleinheiten zwischendurch geben mir so viel. Neben den reinen Shootings, die ausschließlich draußen in der Natur stattfinden, gehören auch die Vorbereitung auf Shootings, Kundentelefonate, Social Media und nicht zuletzt die vielen Stunden Fotobearbeitung zu dem Job als Hundefotografin dazu.

Wer an einem Hundeshooting bei mir interessiert ist, meldet sich am besten telefonisch, per E-Mail oder WhatsApp (info@maren-jana-kortmann.de; 0152 59 54 25 29).



Foto: M.Kortmann



Foto: M. Kortmann



Foto: M. Kortmann



Foto: M. Kortmann

Das Hundefestival

Nachdem der Hund nun frisch gestylt und professionell abgelichtet wurde, will er jetzt natürlich auch ausgehen. Und dazu gibt es in der Grafschaft ein geradezu einzigartiges Angebot: das alle zwei Jahre stattfindende Hundefestival in Nordhorn. So haben sich die Mitglieder des Hundefestival e.V. es sich nach eigenen Angaben zur Aufgabe gemacht, regelmäßig richtige Festivals für Hunde zu veranstalten. Dabei erwarten Hund, Frauchen und Herrchen über 50 Aussteller, die alles rund um den Hund präsentieren. Zudem gibt es ein großes Rahmenprogramm, Wettbewerbe für alle Fellnasen sowie eine Tombola und Versteigerungen. Alle Erlöse der Veranstaltung kommen dem Tierschutz zugute. (Zwar findet das Hundefestival erst wieder im Juni 2025 statt, jedoch können sich Mensch und Tier schon jetzt auf das gemeinsame Fest freuen.)



Planschen im Naturfreibad

Und noch ein tolles Angebot gibt es in der Grafschaft für Hunde, die sich ein bisschen Abwechslung von Styling, Fotoshooting und Festivalbesuch wünschen: das Hundeschwimmen im Badepark Bentheim. Denn bevor das Wasser aus dem Naturfreibad abgelassen wird, dürfen sich die vierbeinigen Freunde am Sonntag, den 22. September hier zwischen 13:00 und 17:00 Uhr so richtig austoben. Mit Unterstützung von Mitarbeitenden der Tierarztpraxis Dr. Becker aus Bad Bentheim entsteht so ein unvergessliches tierisches Event, das durch verschiedene Stände und Angebote abgerundet wird. Interessierte werden darum gebeten, den Impfausweis ihres Hundes nicht zu vergessen, welcher für den Einlass auf das Gelände erforderlich ist.

Hunde sind willkommen

Wie bereits erwähnt, gelten die genannten Angebote nicht nur für einheimische Tiere, sondern auch für Gäste des als sehr hundefreundlich bekannten Landkreises. Demzufolge sind Hunde auch in vielen Ferienwohnungen und Hotels in der Grafschaft herzlich willkommen – und dürfen mancherorts sogar zum Frühstück und Abendessen mitgenommen werden. Sollten Touristen oder Grafschafter dennoch mal keine Zeit haben, sich um ihren vierbeinigen Freund zu kümmern, findet man hier übrigens auch Hundepensionen und -tagesbetreuungen, in denen ihre Lieblinge liebevoll umsorgt werden.



PS: Während ich diese letzten Zeilen verfasse, liegt mein Hund übrigens immer noch entspannt schnarchend neben mir – und freut sich in seinen Träumen sicherlich schon auf den nächsten tierisch aufregenden Tag im Hundeparadies Grafschaft Bentheim.



ZEIGEN SIE SICH IM RICHTIGEN Schaufenster

...UND WERDEN SIE TEIL DES MAGAZINS!



Mehr Informationen dazu finden Sie auf www.grafschaft-magazin.de

Seit Herbst 2020 begeistert das Grafschaft Bentheim Magazin mit spannenden Geschichten rund um die Grafschaft und berichtet über alles Lesenswerte zwischen Emlichheim, Uelsen, Neuenhaus, Nordhorn und Bad Bentheim. Auch Sie möchten ein Teil davon werden und Ihr Unternehmen oder Ihren Betrieb in einem Magazin präsentieren, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut? Dann schalten Sie doch einfach eine Anzeige – und machen Sie mehr als 10.000 Leserinnen und Leser auf sich aufmerksam!

GRAFSCHAFT BENTHEIM MAGAZIN

Wir suchen Dich als Teamverstärkung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

Jetzt online
bewerben

VOLLZEIT

Physiotherapeut (m/w/d)

AUFGABEN

- Behandlung von Patienten/-innen aus unseren vier Fachrichtungen Dermatologie, Kardiologie, Orthopädie und Rheumatologie sowohl in Einzel- als auch Gruppentherapie
- Durchführung von Patientenschulungen
- Dokumentationsarbeit

PROFIL

- abgeschlossene Ausbildung zum Physiotherapeuten (m/w/d)
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- soziale Kompetenz im Umgang mit kranken Menschen



Hier erhältst Du einen
Einblick in unsere Arbeit.



VOLLZEIT ODER TEILZEIT

Anleiter für Rehasport und Funktionstraining (m/w/d)

Du bist in Besitz einer **ÜBUNGSLEITER B-LIZENZ** (bevorzugt mit Erfahrungen in der Orthopädie), arbeitest gerne im Team und verfügst über soziale Kompetenz im Umgang mit kranken Menschen?

Dann bieten wir Dir eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer zukunftsorientierten Fachklinik.

Du unterstützt u.a. unser Team der Physiotherapie bei der Durchführung von Rehasport-Gruppenkursen und Funktionsgymnastik aus unseren vier Fachrichtungen Dermatologie, Kardiologie, Orthopädie und Rheumatologie.



Besuch' unsere Website für
einen 360°-Klinikrundgang.

DEINE BENEFITS MIT UNS ALS ARBEITGEBERIN:



gesundheitsfördernde
Maßnahmen



regelmäßige
Weiterbildungsmöglichkeiten



Fahrrad-
leasing über
Business Bike



zukunftsorientierte
Fachklinik



klar strukturiertes
Umfeld mit kurzen
Entscheidungswegen



zusätzliche,
betriebliche
Altersvorsorge

NOCH FRAGEN? SPRICH UNS AN!

Frau Straten steht dir
mit Rat und Tat zur Seite:

☎ 05922 74 3265

✉ personal@fk-bentheim.de



Bewirb dich jetzt online:
WWW.FK-BENTHEIM.DE/KARRIERE
Wir freuen uns auf dich!

GRAF RABE & LADY SCHILDKRÖTE

Huch!
Was machen denn die vielen Hunde plötzlich hier?

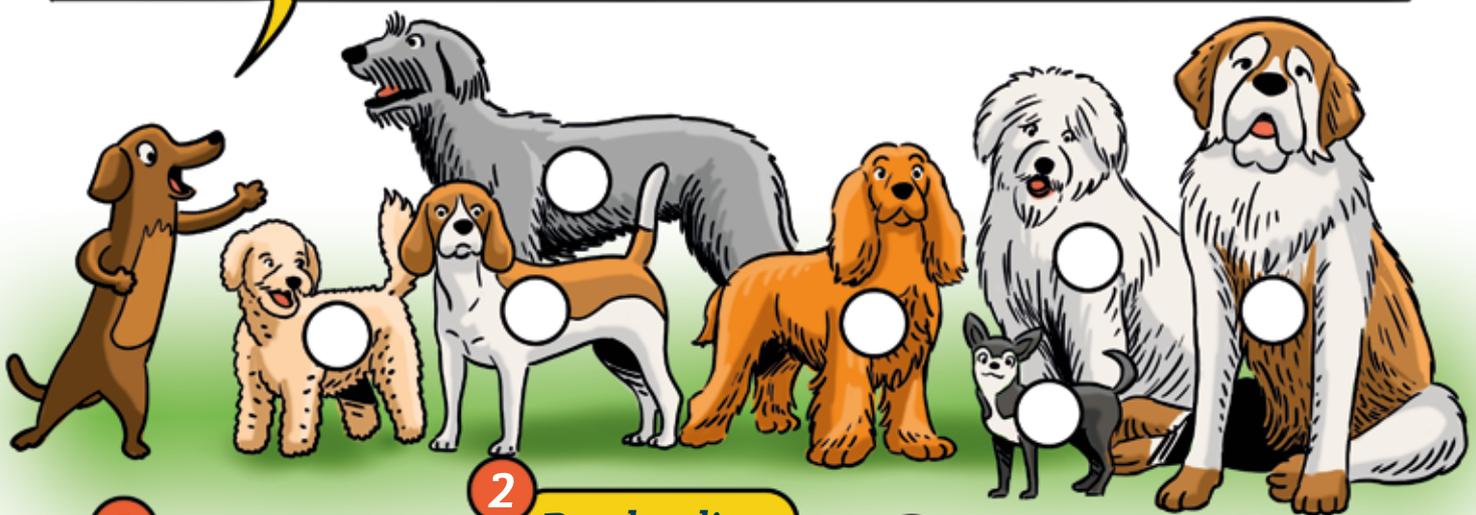


Hallo Graf Rabe und Lady Schildkröte! Wir kommen bei schönem Wetter immer auf diese grüne Wiese.

Hier spielen wir fangen!
Und raufen!
Und buddeln!

Das ist ja toll! Aber mir fällt auf, dass ihr alle so unterschiedlich aussieht, ganz anders als bei uns Raben!

Das stimmt, es gibt eben sehr viele unterschiedliche Hunderassen. Probiere doch mal herauszufinden, wie wir heißen. Schreibe die richtige Zahl zum passenden Hund!



1 Chihuahua

2 Bernhardiner

3 Irischer Wolfshund

4 Bobtail

5 Cocker Spaniel

6 Pudel

7 Beagle



Finde die passenden Begriffe zu den Bildern.

1 

2 

3 

4 

5 

6 

HIER IST IMMER ETWAS LOS...

Flames
of Water
Show

Die Grafschaft Bentheim und ihre Umgebung überzeugen durch eine wunderbare Landschaft, spannende Geschichten sowie Gastgeber, die jeden Wunsch von den Lippen ablesen. Und nicht nur das! Gleichzeitig besticht die Region mit kunterbunten Events und einem ausgereiften Kulturprogramm für Jung und Alt, das man nicht verpassen sollte. Im Folgenden haben wir einige dieser Veranstaltungen für Sie zusammengetragen, damit Sie sich diese rechtzeitig in Ihrem Kalender eintragen können.

Buffy's Almhütte

14. SEPTEMBER – 13. OKTOBER
KUHMPLATZ, SCHÜTTORF

Sie haben Lust auf eine echte bayrische Almhütte mit gemütlichem Flair und einladendem Biergarten? Dann sollten Sie unbedingt zwischen dem 12. September und dem 13. Oktober bei Buffy's Almhütte am Kuhmplatz in Schüttorf vorbeischauen. Denn dort erwarten Sie authentische bayrische Gemütlichkeit und leckeres Bier, während Sie gleichzeitig dazu eingeladen werden, in eine Welt voller Tradition und Geselligkeit einzutauchen. Tickets für die verschiedenen Events erhalten Sie hier: www.buffys.online/event/buffys-almhuette

19. Schüttorfer Hökermarkt

14. SEPTEMBER | 06:00 – 18:00 UHR
FREIBAD SCHÜTTORF
GRAF-EGBERT-PLATZ

Auf dem 12.000 m² umfassenden Freibadgelände am Graf-Egbert-Platz in Schüttorf kann am 14. September nach Herzenslust gehökert, gefeilscht und gehandelt werden. So bieten zahlreiche Flohmarktbesucherinnen und -schicker bereits ab 06:00 Uhr morgens herrliche gebrauchte Waren aus Kinderzimmern, Garagen, Dachböden o. ä. an – und haben bestimmt für jeden etwas dabei.





Foto: Touristinformation Bad Bentheim

Ländliches Herbstfest für die ganze Familie

22. SEPTEMBER | 11:30–17:00 UHR
HOF FÜR HEIMATPFLEGE
SCHOOLSTEGE, IITERBECK

In Itterbeck findet am 22. September wieder das wunderbare Ländliche Herbstfest für die ganze Familie statt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich dabei auf kulinarische Köstlichkeiten des Herbstes sowie Suppen, selbstgemachtes Brot und Dips, geräucherte Wurst, Bruschetta und viele Leckerbissen mehr freuen. Darüber hinaus wird ein kunterbuntes Rahmenprogramm mit beispielsweise Spiel- und Bastelangeboten für Kinder sowie Vorführungen in der Schmiede und Sägemühle geboten.

Tag der offenen Tür an der Moorschäferei Füchtenfeld

15. SEPTEMBER | 10:00–17:00 UHR
MOORSCHÄFEREI FÜCHTENFELD
SIEDLERSTRASSE 2, WIETMARSCHEN

Zum Tag der offenen Tür am Schafstall in Füchtenfeld bekommen Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Haltung und Pflege der süßen Moorschafe sowie die spannende Entwicklung des ehemaligen hiesigen Torfwerks zur heutigen Moorschäferei. Dazu erwartet Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Unterhaltung für Klein und Groß. Auch für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Bad Bentheimer Weinfest

20.–22. SEPTEMBER
20. SEPTEMBER: 18:00–23:45 UHR
21. SEPTEMBER: 16:00–23:45 UHR
22. SEPTEMBER: 12:00–17:00 UHR
HERRENBERG - UNTERHALB DER BURG | SCHLOSSSTRASSE
BAD BENTHEIM

Am dritten September-Wochenende verwandelt sich der Bad Bentheimer Herrenberg traditionell in eine wunderbare Wein-Oase – und damit zu einem Pflichttermin für alle Weinliebhabenden. Gäste können hier in geselligem Ambiente bei einem vielseitigen Live-Musikprogramm unterhalb der Burg Bentheim Platz nehmen und die verschiedensten Weinsorten probieren sowie so manch gute Flasche käuflich erwerben. Auch die Speisekarte ist vielversprechend und mit kulinarischen Köstlichkeiten gespickt.

Nordhorner Oktober

28. SEPTEMBER | 10:00–18:00 UHR
FIRNHABERSTRASSE 17, NORDHORN

Nordhorns größtes Oktoberfest lädt auch 2024 wieder dazu ein, den Zauber des Herbstes zu entdecken. Dabei verwandelt das traditionsreiche Fest die Innenstadt in ein herbstliches Paradies, das mit einem gelungenen Rahmenprogramm für Jung und Alt überzeugt.

Flow Fabric

28. SEPTEMBER | 16:00–23:00 UHR
„ALTE WEBEREI“ KULTURZENTRUM
NORDHORN, VECHTEAUE 2

Wer einen unvergesslichen Tag in der Street- und Hip-Hop-Szene erleben möchte, sollte unbedingt am 28. September in der Alten Weberei in Nordhorn vorbeischaun. Denn hier wartet an diesem Tag eine fantastische Welt voller Beats, Graffiti, Rap, Streetball u.v.m. Unter anderem präsentieren sich junge Djs und Bands, die mit ihrer Musik für ein

unvergessliches Live-Erlebnis sorgen werden.



Sonntagsmarkt im Oktoberfest-Style } Mega Schwarzsenderparty

29. SEPTEMBER | 12:00–17:00 UHR
H.J. VAN HEEKPLEIN, ENSCHEDE

Erleben Sie einen schönen Sonntagsmarkt auf dem Van Heekplein, der an diesem Tag unter dem Motto „Oktoberfest“ steht und einen großen Biergarten bietet. Dazu gibt es deutsch-niederländische Schlagermusik, die von der ehemaligen Schutterij gespielt wird. Hier kann sich jeder von der Atmosphäre mitreißen lassen und gemütlich sein Bier wie auf dem Oktoberfest genießen.

2. OKTOBER | AB 20:00 UHR
FESTPLATZ ITTERBECK
NORDKER ESCH 1, ITTERBECK

Am 2. Oktober erwartet Gäste und Grafschafter die Mega Schwarzsenderparty mit der Schlagersängerin Gaby Baginsky sowie der aus Drenthe stammenden Band Mooi Wark. Zudem sind Radio Plug & Play und die Vechtepiraten vor Ort. Gute Stimmung ist hier garantiert!



Historischer Jahrmarkt mit großer Flames of Water Show

12. OKTOBER | 14:00–22:00 UHR
13. OKTOBER | 11:00–18:00 UHR
KUHMPLATZ, SCHÜTTORF

Besuchen Sie den Historischen Jahrmarkt Schüttorf auf dem Kuhmplatz, tauchen Sie in vergangene Zeiten ein und erleben Sie traditionelle Unterhaltung, Spiele und Kulinarik sowie nostalgische Fahrgeschäfte aus längst vergangenen Epochen. Am Samstag dürfen Sie sich als Besucherinnen und Besucher zudem auf eine spektakuläre Feuershow mit anschließender Flames of Water Show an der Vechte freuen, während am Sonntag u.a. das traditionelle Kasperletheater, Auftritte verschiedener Tanzgruppen, ein Holzschuhverkauf sowie ein köstliches Kaffee- und Kuchen-Buffer in der Almhütte warten.





Herbstkirmes

25.–30. OKTOBER
15:00–22:00 UHR
NEUMARKT NORDHORN

Am Freitag, den 25. Oktober öffnet die Nordhorner Herbstkirmes ihre Tore für fünf Tage voller Spaß und Unterhaltung. Kirmesfans jeden Alters dürfen sich auf eine bunte Welt voller aufregender Attraktionen freuen. Der Montag steht ganz im Zeichen der Familien, mit speziellen Aktionen, die vor allem die kleinen Besucher begeistern werden. Außerdem ist der Sonntag (27.10.) verkaufsoffen.

Halloweenkirmes Enschede

26. OKTOBER–3. NOVEMBER
13:00–23:00 UHR
VOLKSPARK ENSCHEDA

Im Volkspark in Enschede wird es gruselig. Denn die Kirmes überzeugt nicht nur mit rund 60 Attraktionen und Fahrgeschäften, sondern zudem mit ihrer schönen Beleuchtung im Dunkeln. Auch Süßes und Saures darf natürlich an Halloween nicht fehlen: Neben den unterhaltsamen Aktivitäten gibt es viele Stände mit leckerem Essen.



Moonlight Shopping

2. NOVEMBER | 18:00–22:00 UHR
INNENSTADT NORDHORN

Lust auf ein ganz besonderes Shopping-Erlebnis? Dann sollten Sie am 2. November in der Nordhorner Innenstadt vorbeischauen, die sich während des Moonlight Shoppings ab 18:00 Uhr in eine faszinierende Shopping Meile verwandelt. Grafschafter und Gäste haben an diesem Abend die Möglichkeit, bis 22:00 Uhr gemütlich zu bummeln, in den teilnehmenden Geschäften einzukaufen und die einmalige Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Das sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen!

„Hüttenzauber“ im Bauernmuseum Osterwald

2. NOVEMBER | 16:00–20:00 UHR
3. NOVEMBER | 14:00–18:00 UHR
AM BAUERNMUSEUM 3
OSTERWALD

Der Bauernmuseum Osterwald e.V. lädt am 2. und 3. November zum unvergesslichen Hüttenzauber rund um das Bauernmuseum ein. Gäste erwarten hausgemachtes Gebäck und andere Köstlichkeiten, Glühwein und Kinderpunsch sowie liebevoll von Hand Gebasteltes und weitere kunterbunte Überraschungen.

Museumsnacht Enschede

2. NOVEMBER | 19:00–24:00 UHR
VERSCHIEDENE ORTE
IN ENSCHEDA

Auf der Museumsnacht in Enschede haben Sie die Möglichkeit, Kunst und Kultur auf einzigartige Art und Weise zu entdecken. Denn in dieser Nacht öffnen zahlreiche Museen und andere Kulturinstitutionen ihre Türen für die Öffentlichkeit. Darüber hinaus wartet ein tolles Rahmenprogramm, das für gute Stimmung und beispiellose Atmosphäre sorgt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Fachklinik Bad Bentheim
Am Bade 1
48455 Bad Bentheim
www.fk-bentheim.de

Die Informationen, Daten und Termine in diesem Magazin wurden sehr sorgfältig recherchiert und geprüft. Dennoch sind sämtliche Angaben ausdrücklich ohne Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung, auch in Auszügen, bitte nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Fachklinik Bad Bentheim

CHEFREDAKTION

Patrick Schneider

iideenreich GmbH
Düsseldorfer Str. 47
10707 Berlin
www.iideenreich.de

REDAKTION

Karoline Kallweit
Wolf E. Schneider

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Lars Möhring

LEKTORAT

Ulrike Schneider

GRAFIK/LAYOUT

Dorothee Hilbert

ILLUSTRATION

Bernard Bong

PROJEKTLEITUNG

Patrick Burth
Dominik Schneider

DRUCK

Onlineprinters GmbH
Dr.-Mack-Straße 83
90762 Fürth

DRUCKAUFLAGE

10.000 Exemplare

ISSN

2701-6919

REDAKTIONSSCHLUSS

10. September 2024

ERSCHEINUNGSWEISE

Das Grafschaft Magazin erscheint quartalsweise.

INSERENTEN

Grafschafter Volksbank eG;
Grafschaft Bentheim Magazin;
Fachklinik Bad Bentheim;
Bentheimer Mineraltherme;
VON POLL Finance / VON POLL Immobilien

ABONNEMENT

Das Grafschaft Magazin liegt an vielen Auslegestellen für Grafschafter und Gäste zur kostenlosen Mitnahme bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interessiert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an. Dieses kostet jährlich 16,00 Euro inkl. Porto für vier Ausgaben und kann jederzeit gekündigt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.grafschaft-magazin.de

BILDNACHWEISE

Monique-Wuestenhagen (Titel);
Landkreis Grafschaft Bentheim (07);
Norbert Mahnke/Fachklinik Bad Bentheim (08);
Heribert Duling (12, 13);
VVV-Stadt- und Citymarketing Nordhorn e.V. (16, 17, 19);
Maren-Jana Kortmann (20, 21, 23);

iideenreich GmbH (22, 25);
Samtgemeinde Schüttorf (30, 32);
Touristinformation Bad Bentheim (31);
Zondagmarkt Enschede (32);
ALTE WEBEREI Nordhorn (32);
Enschede Promotie (33);
VVV-Stadt- und Citymarketing Nordhorn e.V. (32, 33);
shutterstock.com: PeopleImages.com - Yuri A (04, 05);
VesnaArt (10);
SeventyFour (10);
Wollertz (11);
Daisy Daisy (11);
Bjorn Beheydt (11);
akepong srichaichana (15);
MaskaRad (15);
LanaElcova (15);
jwu (15);
Elena Zajchikova (15);
grey_and (15);
Picture Partners (15);
Ermak Oksana (15);
Svett (15);
Darya Yakubovich (15);
New Africa (15);
Robert Kneschke (16, 17);
Potapov Alexander (18);
Peter Milto (18);
Vova Shevchuk (18);
Rodion Bondarenko (18);
mcajan (18);
Ziablik (18);
Zerbor (19);
Mageon (19);
Nmaneer (19);
photofriend (19);
Forest-Digital (19);
Olga_Shestakova (19);
jopelka (19);
TVGD (19);
Flegere (19);
Sonny Vermeer (22, 23);
rzoze19 (24, 25);
Phe O'Leary (24, 25);
Gezeichneteslicht (24);
Rawpixel.com (26)

ILLUSTRATIONEN

Bernard Bong/iideenreich GmbH (28, 29);
shutterstock.com: melitas (04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11);
Feodora_21 (12, 13, 16, 17, 18, 19);
sawrav97 (14, 15);
ARTSTOK (16, 17, 18, 19);
Vyacheslav Zolotarev (23);
Polina Yanchuk (22, 23, 24, 25);
Oleksandr Poliashenko (21, 22, 23, 24, 25);
MINORI BABA (30, 31, 32, 33)



Website

www.grafschaft-magazin.de



Facebook

www.facebook.com/GrafschaftMagazin



Kontakt

redaktion@grafschaft-magazin.de

Gesundheit baden.

Wasser, Wärme und Bewegung: Erleben Sie in entspannter Atmosphäre die wohltuende Wirkung des Solebades!

Gesundheit
schenken

Gutscheine erhalten Sie vor Ort – oder zum direkt Buchen und Ausdrucken auf unserer Website!

Eine Einrichtung der

Fachklinik
Bad Bentheim





Mein Name ist Georg H. Pauling
und ich bin geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

Mein Team und ich wissen Ihre Immobilie zu schätzen – exklusiv und professionell.

Von dem Wirtschaftsmagazin CAPITAL* sind wir im dritten Jahr in Folge
als Top-Makler in Nordhorn ausgezeichnet worden.

Wir bieten Ihnen durch unsere zertifizierten Immobilienmakler und
Sachverständige eine professionelle Bewertung Ihrer Immobilie an!

VON POLL IMMOBILIEN ist ein traditionsbewusstes Unternehmen und gehört mit über
400 Shops und mehr als 1.500 Kollegen zu den größten Maklerhäusern Europas.

Nutzen Sie diese Kernkompetenz für den Verkauf Ihres Hauses!



Shop Grafschaft Bentheim | Bentheimer Straße 9 | 48529 Nordhorn | T: 05921 - 71 39 93 0

Shop Bad Bentheim | Am Bismarckplatz 4b | 48455 Bad Bentheim | T: 05922 - 99 47 81 0